

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 25

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
A sland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XL.

ZÜRICH, den 20. Dezember 1902.

N^o 25.

Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg. = Bau-Ausschreibung. =

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Organe bei der Vergebung, wird hiemit über die nachstehenden Unterbauarbeiten freie Konkurrenz eröffnet.

1. Herstellung eines Reservoirs von 70000 m³ Wasserinhalt in Engelberg.
2. Bau eines Wasserleitungs-Stollens von 4,2 m² lichtem Querschnitt und einer Länge von 2540 m.
3. Wasserschloss beim Anschluss an die Druckleitung.
4. Unterbau von zwei (1 m weiten) Druckleitungen von je 640 m Länge. Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung (im ehemaligen Brünigbahnhof) eingesehen und es können dort auch alle gewünschten Aufschlüsse, sowie Offertformulare erhalten werden.

Die Offerten sind bis 15. Januar 1903 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Luzern, den 10. Dezember 1902.

Der Direktor der städtischen Unternehmungen:
V. Stirnimann.

Sensethal-Bahn. Eiserne Brücke.

Die Lieferung und Aufstellung der eisernen Brücke über die Saane bei Laupen, bestehend in einer Oeffnung von 62 m Lichtweite, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Planskizzen für die allgemeine Anordnung, sowie Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Sensethal-Bahn in Laupen eingesehen werden. Ausführungsprojekte, sowie Uebernahmsofferten sind bis 31. Januar 1903 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift «Saanebrücke bei Laupen» an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Laupen, den 8. Dezember 1902.

Sensethal-Bahn
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Maurer.

CONCOURS.

Chemin de fer de Martigny au Châtelard
ligne du Valais à Chamonix.

Fourniture de traverses en bois.

La Cie. du chemin de fer de Martigny au Châtelard met au concours la fourniture d'environ:
7600 traverses ordinaires en mélèze, pin et sapin blanc, de 1,80 × 0,40 × 0,20 m.
1000 traverses ordinaires en mélèze, pin et sapin blanc, de 2,10 × 0,14 × 0,20 m.
26 m cubes de traverses de branchements, en chêne, de diverses longueurs 0,14 × 0,20 m.
250 traverses de ponts, en chêne, de diverses longueurs 0,15 × 0,20 m.
Il devra être fait un prix pour les traverses en pin et sapin blanc et un prix pour les traverses en mélèze.

Livraison. La livraison des traverses aura lieu partie en gare de Martigny partie en gare de Vernayaz, du 1^{er} août au 15 sept. 1903.

Toutes les traverses seront à livrer imprégnées au chlorure de Zinc. Pour de plus amples renseignements, consulter le cahier des charges et conditions générales déposé au bureau de la Direction des travaux du chemin de fer de Martigny au Châtelard, à Bex.

Les offres devront être remises avant le 1^{er} janvier 1903 à l'Ingénieur-Directeur des travaux du chemin de fer de Martigny au Châtelard, à Bex. La Compagnie se réserve d'ailleurs de ne pas adjuger au plus bas prix.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Neuigkeiten.

Vom

Handbuch der Ingenieurwissenschaften

erschienen folgende Abteilungen in neuen Auflagen:

I. Band. Vorarbeiten. Erd-, Grund-, Strassen- und Tunnelbau. Dritte vermehrte Auflage. Herausgegeben von L. von Willmann.

Vierte Abteilung: Der Strassenbau einschliesslich der Strassenbahnen. Bearbeitet von F. Laissle. Erste Lieferung. Bogen 1-17. Lex.-8^o. Mit 154 Textfiguren und 11 lithograph. Tafeln. Geh. M. 12.—. [Die 2. (Schluss-) Lieferung erscheint im Frühjahr 1903.]
Fünfte Abteilung: Der Tunnelbau. Bearbeitet von E. Mackensen. 27 Bogen. Lex.-8^o. Mit 289 Textfiguren, vollständigem Sachregister und 11 lithographierten Tafeln. Geheftet M. 16.—; in Halbfranzband M. 19.—.

V. Band. Der Eisenbahnbau. Herausgegeben von F. Loewe und Dr. H. Zimmermann.
Siebente Abteilung: Schmalspurbahnen. Bearbeitet von Alfred Birk. 11 Bogen. Lex.-8^o. Mit einer Tafel und 145 Abbildungen im Text. Geheftet M. 6.—; in Halbfranzband M. 8,50.

Als Ergänzungsband zum Handbuch der Ingenieurwissenschaften ist erschienen:

Die Eisenkonstruktionen der Ingenieur-Hochbauten. Ein Lehrbuch zum Gebrauche an technischen Hochschulen und in der Praxis von Professor Max Foerster (Dresden). Mit 776 Textabbildg. und 14 lithograph. Tafeln. 33 Bogen. Lex.-8^o. Geheftet M. 42.—; in Halbfranzband M. 45.—.

Die Assanierung der Städte in Einzeldarstellungen.

Herausgegeben von Privatdozent Dr. Th. Weyl (Berlin).
Heft II: Wien von P. Kortz, H. Schneider, H. Goldemund, Alois Grünberg und Alfred Freund. Mit 76 Textfig. u. 14 Tafeln. Geh. M. 13.—. (Fortschritte d. Ing.-Wissenschaften, II. Gruppe, 9. Heft.)
Demnächst wird erscheinen:

Heft III: Zürich von A. Bertschinger, J. Fluck, H. Peter, H. Schatzmann und V. Wenner.

Erläuterungsbericht zum Projekt der Elsterberich-

tigung in Gera (Reuss). Ein Beispiel aus der Praxis der Flussberichtigungen von Bauinspektor R. Williams. Mit 6 Textfig. und 9 Tafeln. 51 S. Fol. Geheftet M. 5.—.

Ein ausführlicher Prospekt über das Handbuch der Ingenieurwissenschaften ist umsonst durch alle Buchhandlungen wie vom Verleger erhältlich.